

Bericht über die Schulung „Kreuzbund - Kompakt“



Die Einladung zur Schulung war hauptsächlich an die Teilnehmenden der in diesem Jahr begonnenen Suchthelferausbildung gerichtet, aber auch an langjährige Gruppenleitungen und Interessierte waren herzlich eingeladen.

Am Samstag, 12.03.2016, folgte ich der Einladung zur Schulung Kreuzbund-Kompakt, als langjährige Gruppenleiterin. Die Fahrt durch den schönen Odenwald stimmte mich gut gelaunt auf den Tag ein.

Angekommen in Bensheim auf dem Falkenhof, blickten mir zahlreiche Kreuzbündler entgegen, die sich schon bei Kaffee und etwas Süßem lebhaft unterhielten.

Wir wurden alle vom Diözesanvorsitzenden Gerhard Iser und der stellvertretenden Geschäftsführerin Silvia Altmannsberger begrüßt. Beide waren für die inhaltliche Ausgestaltung der Schulung verantwortlich.

Silvia I starte mit einer Übung. Sie bat uns, uns im Raum zu bewegen und uns gegenseitig mit den Worten: „Schön das Du da bist, mein Name ist.....und ich komme aus..... zu begrüßen. Natürlich entstand sofort ein lebhaftes durcheinander und lockerte das Ganze schön auf. So ganz nebenbei lernten wir uns gleich zu Beginn näher kennen.

Jetzt ging es an die Arbeit: Gerhard stellte zuerst das „**Kreuzbund-Haus**“ vor. Angefangen von den „Gruppen, die die Basis sind“ bis hin zum Vorstand und dem Diözesanverband Mainz, dem Bundesverband mit seinen übrigen Diözesanverbänden und natürlich durfte auch der Caritasverband nicht fehlen. Der Kreuzbund ist bekanntlich ein Fachverband des Caritasverbandes.

Im weiteren Verlauf wurde unser Diözesanverband mit seinen Arbeitsbereichen und die Regionalbeauftragten mit ihren Aufgaben vorgestellt. Natürlich wurde auch die Arbeit des Diözesan-Vorstandes mit seinen Beisitzenden und des geschäftsführenden Vorstandes näher erläutert.

Gerhard Iser achtete darauf, dass die Teilnehmenden während seiner Präsentation zwischendurch Fragen stellen konnten und lies auch Diskussionen über den einen oder anderen vorgestellten Punkt zu. So wurde das durchaus trockene Thema aufgelockert. Auch die von Silvia Altmannsberger durchgeführten Übungen sorgten für entsprechende Auflockerung. Vielen Dank dafür, das war genau richtig.

Zum Ende angekommen, gab es von jedem noch ein kurzes Resümee. Alle waren von der Fülle an Informationen geschafft, aber - es hat trotzdem Spaß gemacht. Ich muss zugeben, dass auch für mich durchaus Neues dabei war. Es hat sich also gelohnt, an diesem Seminar teilzunehmen.

Besonders danken möchte ich Gerhard Iser und Silvia Altmannsberger, die diese Präsentation zum ersten Mal vorstellten. Es war sehr informativ und hat uns allen sehr gut gefallen!



Foto: Gerhard Iser
Text Rosi Patzer